

Neuer Lebensraum für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

HORGEN Seit fast 30 Jahren stellt der Verein Horizonte im Bezirk Horgen Menschen mit psychischer Beeinträchtigung Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten zur Verfügung. Das neue Wohnhaus Plattenhof ist nun feierlich eröffnet worden.

Noch standen am Donnerstagabend bei den Eingängen zum Plattenhof in der gleichnamigen Siedlung an der Seestrasse in Horgen einige abschliessende Arbeiten an. Die geladene Gästeschar zur Eröffnung des neuen Wohnbereichs des gemeinnützigen Vereins Horizonte machte deshalb einen Umweg durch die Tiefgarage, ehe sie sich den Führungen durch die neuen Wohnräume anschloss. Der Plattenhof verfügt über 24 Einzelzimmer, verteilt auf drei Etagen. Psychisch beeinträchtigte Menschen im Erwachsenenalter werden dort in Wohngruppen leben.

Die noch leeren Zimmer sind modern gestaltet, wie auch die Gemeinschaftsräume und Küchen. Die Raumtemperatur liess sich digital mit 20,5 Grad Celsius ablesen. «Die Bewohner kochen am Morgen und am Abend selber», sagte Horizonte-Geschäftsführer Erwin Wachter. Gemeinsam werde zu Mittag gegessen. Tagsüber sind die Bewohner in der Tagesstätte beschäftigt oder gehen einer externen Tätigkeit nach. Nachts gibt es einen Pikettdienst im Haus.

Handgefertigte Geschenke

Die Tagesstätte war zu einem Ausstellungsraum umgestaltet worden. «Was wir hier sehen, haben unsere Mitarbeiter im Werkraum in Handarbeit hergestellt», sagte Wachter und zeigte auf eine Vielzahl mit gefalteten Krippen geschmückte Adventskalender. Diese und weitere Eigenprodukte waren am Donnerstag und Freitag als Weihnachtsgeschenke ausgestellt und können noch heute Samstag von 10 bis 15 Uhr an einem weiteren Tag der offenen Tür gekauft werden.

Die Arbeitseinrichtungen von Horizonte befinden sich am Vereinsitz in Thalwil. Zur Integration in die Arbeitswelt tragen nebst dem Werkraum auch die Personalvermittlung mit Jobcoaching, das Café Horizonte und das Druckzentrum bei. In diesem Betrieb werden Broschüren, Briefbögen, Couverts und Ähnliches hergestellt und weiterverarbeitet. Als Druckvorstufen dienen Mac- und Windows-Arbeitsplätze. «Diese Mitarbeiter wohnen privat und bereiten sich auf die Rückkehr in die reguläre



Die Werkarbeiten auf dem Tisch im Vordergrund wurden von den Bewohnern in Handarbeit hergestellt.

Fotos: Manuela Matt

Berufswelt vor», sagte Wachter. Beim Plattenhof gehe es nun aber um das andere wichtige Anliegen des Vereins, um die Wohnplätze. «Wir wollen den Menschen die Möglichkeit geben, eine Tagesstruktur aufzubauen.» Es sei ebenfalls ein Sprungbrett zurück in den regulären Arbeitsmarkt.

Rück- und Ausblick

Der Plattenhof wird das neue Zuhause für die bisherigen Wohngruppen im Wohnhaus Weiherhaus in Gattikon und jenen im Horgner Talacker. Gezügelt wird Ende November, weitere Zimmer werden ab Januar nächsten Jahres bewohnt.

Die Kosten für den Neubau beliefen sich auf rund 7,6 Millionen. Zur Finanzierung steuerte das kantonale Sozialamt knapp die Hälfte bei; 2,7 Millionen stammten aus einer Bankhypothek. Dazu kamen Eigenmittel des Vereins Horizonte und Spendengelder.

Vereinspräsident Michel Golliard bedankte sich am Festakt herzlich für die finanzielle Unterstützung und hielt in launigen Worten Rückschau auf den im Jahr 1990 gegründeten Verein, der sich bis vor drei Jahren Verein für Sozialpsychiatrie im



Die 24 Zimmer beinhalten auch rollstuhlgängige Bäder.



Erwin Wachter führte durch die neuen Wohnräume.

Bezirk Horgen nannte. «Der Plattenhof ist nun ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte», hielt er fest.

Besonders lobte Golliard die Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Baugenossen-

schaft Horgen (GBH), die den Bau der Plattenhof-Siedlung ermöglichte. GBH-Präsidentin Rita Astfalck hob ihrerseits das Teamwork mit Horizonte hervor; Liegenschaftsvorsteher Joggi Riedtmann (SP) über-

brachte die Grüsse des Horgner Gemeinderats, und Armin Brogli, Leiter des Plattenhofs, stellte kurz die Vorgehensweise im Zusammenleben vor: «Es soll möglichst viel Individualität und Autonomie geben.» Ueli Zoss

SP-Kandidatin in Schulpflege

WAHLEN Die politischen Parteien und Gruppierungen, die in der Interparteilichen Konferenz (IPK) Wädenswil zusammengeschlossen sind, empfehlen, Charlotte Zysset am 10. Februar in die Schulpflege zu wählen.

Mit Charlotte Zysset kann die SP erneut eine Kandidatin für die Primarschulpflege stellen. Charlotte Zysset hat eine inzwischen erwachsene Tochter und kennt die Primarschule Wädenswil als interessierte und engagierte Mutter. Neben ihrem Beruf als Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen war sie Mitglied des Elternstamms der Oberstufenschule Wädenswil. Privat ist Charlotte Zysset in verschiedenen Sport- und Freizeitvereinen aktiv tätig. Sie ist kommunikativ, engagiert, zuverlässig und in Wädenswil vernetzt. red

LESERBRIEFE

Gerne druckt die «Zürichsee-Zeitung» Leserbriefe zu lokalen und regionalen Themen ab. Die Maximallänge für Leserbriefe beträgt 2200 Zeichen (inklusive Leerschläge). Die Redaktion behält sich in jedem Fall Anpassungen und Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht veröffentlicht. red

Impressum

Zürichsee-Zeitung www.zsz.ch

Redaktion Zürichsee-Zeitung Bezirk Horgen, Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil
Telefon: 044 718 10 20
E-Mail Redaktion: redaktion.horgen@zsz.ch

HERAUSGEBERIN
Zürcher Regionalzeitungen AG, Garmarkt 10, 8401 Winterthur, Verleger: Pietro Supino
Leiter Verlag: Robin Tanner

REDAKTIONSLEITUNG
Benjamin Geiger (bg, Chefredaktor), Philipp Kleiser (pk), stv. Chefredaktor), Daniela Haag (dh, Leiterin Regionalredaktion), Patrick Gut (pag, Leiter Kantonsredaktion), Urs Stanger (ust, Sportchef), Martin Steinegger (mst, Leiter Online)

LEITUNG REDAKTION TAMEDIA
Arthur Rutishauser (ar, Chefredaktor Redaktion Tamedia), Adrian Zurbruggen (azu), Armin Müller (arm), Iwan Städler (is), Michael Marti (MMA).

TAMEDIA EDITORIAL SERVICES
Simon Bärtschi (Leitung), Stefan Ryser (Stv., Textproduktion), Martin Haslebach (Projekte), Layout: Andrea Müller. Bildredaktion: Olaf Hille. Infografik: Marina Bräm. Fotografenpool Zürich: Olaf Hille, Madeleine Schoder. Korrektorat: Rita Frommenwiler Schumow

ABOSERVICE
Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520, abo@zsz.ch. Lesermarketing: René Sutter, Telefon: 052 266 99 00, marketing@zrz.ch, Abopreise: abo.zsz.ch

INSERATE
Tamedia Advertising, Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil. Telefon: 044 515 44 00, Fax: 044 515 44 09. E-Mail: inserate@zsz.ch
Todesanzeigen über das Wochenende: inserate@zsz.ch
Leitung Werbemarkt: Jost Kessler

DRUCK
DZZ Druckzentrum Zürich AG. Auflage: 9322 Expl. Mo-Sa, (WEMF-beglaubigt 2018)
Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Ein Angebot von Tamedia

diga
möbel

BLACK FRIDAY

Fr. 23. / Sa. 24. November

2 Tage Ausnahmezustand mit mindestens **12% Rabatt**, zusätzlichem **SUPERBONUS bis CHF 700.-** sowie gratis

Liefer- und Montageservice!

Auf das gesamte reguläre Sortiment.



z. B. Matratze **SILVER**
90 x 200 cm nur
CHF 449.- statt CHF 898.-.

8953 Dietikon/ZH Lerzenstr. 15a Tel. 044 743 80 50
8600 Dübendorf/ZH Neugutstr. 81 (neben Interio) Tel. 044 802 10 10
8854 Galgenen/SZ Ausfahrt Lachen Tel. 055 450 55 55

I d'iga muesch higa!

diga.ch